



**Mittwoch, 25.10.2023. Apostel Carsten Denker besuchte die Gemeinde in Wesel zum ersten Mal in seinem neuen Amtsauftrag und feierte mit 89 Gottesdienstteilnehmern den Wochentagsgottesdienst. Eingeladen waren alle Gemeindevorsteher des Kirchenbezirks Dinslaken und die Gemeinden Friedrichsfeld und Emmerich.**

Er verwendete als Grundlage für diesen Gottesdienst das Bibelwort aus Lukas 13, 12.13: Als aber Jesus sie sah, rief er sie zu sich und sprach zu ihr: Frau, du bist erlöst von deiner Krankheit! Und legte die Hände auf sie; und sogleich richtete sie sich auf und pries Gott.“

Zu Beginn des Gottesdienstes verglich Apostel Denker das schlechte Herbstwetter mit möglichen Seelenzuständen. Dunkle Wolken und Regen versinnbildlichten Sorgen, Ängste und Nöte. Jeder, der einmal mit einem Flugzeug verreist sei, wisse, dass über den Wolken die Sonne scheine. Die Sonne stelle in diesem Vergleich Gottes Hilfe dar und dieser Hilfe Gottes können sich die Gläubigen sicher sein.

### **Jesus hilft den Gläubigen**

Des weiteren stellte der Apostel heraus, dass Jesus vielen Menschen half. Er wandte sich oftmals Menschen zu, die am Rande der Gesellschaft standen. Während seiner Tätigkeit und bei seinen vielen Hilfestellungen scheute sich Jesus nicht, die damaligen gesellschaftlichen Regeln zu Gunsten der Hilfsbedürftigen zu brechen. Zum Beispiel heilte er auch Menschen am Sabbat, dem Ruhetag der jüdischen Bevölkerung, obwohl dies verboten war. Für Jesus, so erläuterte der Apostel, war die Beziehung zu den Menschen wichtiger als das Befolgen sozialer Umgangsformen. Die Liebe und die Beziehung zu den Menschen motivierte Jesus, ihnen in Schwierigkeiten ohne zu zögern zu helfen.

### **Jesus als Vorbild nehmen**

Apostel Denker empfahl den Zuhörern, Jesus als Vorbild zu sehen und dem Nächsten, also seinen Mitmenschen, in Notsituationen ebenfalls ohne Verzögerung und ohne Vorbehalte zu unterstützen. Dabei solle man keine Angst haben, dass die eigene Kraft für Hilfeleistungen zu

klein sei. Der Apostel sprach den Gottesdienstteilnehmern Mut zu, dass Gott Kraft und Fähigkeiten schenkt, um für den Nächsten eine Hilfe sein zu können.

Evangelist Ansorge unterstrich in seinem Predigtbeitrag den Rat des Apostels, Menschen mit bedingungsloser Liebe zu begegnen und in Not Geratenen ohne Vorbehalte zu helfen, wie es unser Vorbild Jesus getan hat.

## **25. November 2023**

Text: Markus Arndt Red. H. W.

Fotos: Holger Weischenberg

